

Bonn, 30. März 2016

Pressemitteilung

Leitungswechsel im Deutschen Musikinformationszentrum

**Margot Wallscheid verabschiedet sich vom MIZ – Neuer Leiter wird
Stephan Schulmeister**

Der Musikwissenschaftler Stephan Schulmeister wird neuer Leiter des Deutschen Musikinformationszentrums. Er übernimmt die Einrichtung des Deutschen Musikrats zum 1. April 2016 und tritt damit die Nachfolge von Margot Wallscheid an, die das Zentrum seit seiner Gründung im Jahr 1997 führte und nun auf eigenen Wunsch in den vorgezogenen Ruhestand tritt. Dies teilte der Künstlerische Geschäftsführer des Deutschen Musikrats, Dr. Benedikt Holtbernd, heute in Bonn mit.

Der Präsident und Aufsichtsratsvorsitzende des Deutschen Musikrats, Prof. Martin Maria Krüger, würdigte Margot Wallscheid anlässlich ihrer offiziellen Verabschiedung als eine „Persönlichkeit von eminentem politischen Gespür und Scharfsinn“ und als „Glücksfall für den Deutschen Musikrat“. „Margot Wallscheid hat dem MIZ nicht nur ein unverwechselbares Profil verliehen, sie hat es zu einer einzigartigen Einrichtung entwickelt, die aus dem Musikleben in Deutschland nicht mehr wegzudenken ist. Ich freue mich sehr über den reibungslosen Übergang in der Leitung des MIZ. Mit Stephan Schulmeister, der als langjähriger Wissenschaftlicher Mitarbeiter wesentlich zum Erfolg des MIZ beitragen hat, haben wir einen Nachfolger gefunden, der die Kompetenz und die notwendigen Fähigkeiten für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe mitbringt“, so Krüger.

Margot Wallscheid kam nach ihrem Studium der Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Germanistik und Erziehungswissenschaften in Freiburg i. Br. und Bonn im Jahr 1983 zum Deutschen Musikrat und verantwortete dort unter anderem die Konzeption und den Aufbau des Musik-Almanachs, des zentralen Nachschlagewerks zum Musikleben in Deutschland, das heute online zur Verfügung steht. Im Jahr 1997 wurde sie Gründungsleiterin des Deutschen Musikinformationszentrums. Stephan Schulmeister studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Romanistik in Köln und Rom. Seit 2003 war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das MIZ tätig und koordinierte unter anderem den Aufbau zentraler Informationsbereiche, wie z.B. der Themenportale zum Musikleben oder des musikstatistischen Datenprogramms des MIZ. Darüber hinaus hat er die siebte Ausgabe des Musik-Almanachs und die Buchpublikation „Musical Life in Germany“ mitverantwortet.

Das MIZ erfasst und dokumentiert unter dem Dach des Deutschen Musikrats Strukturen und Entwicklungen der Musikkultur in Deutschland. Das Spektrum reicht dabei von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Laienmusizieren, die Musikförderung und die professionelle Musikausübung bis zu den Medien und der Musikwirtschaft. Gefördert wird das MIZ durch die

Förderer des MIZ:

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung der Länder, die Stadt Bonn sowie von privater Seite durch die GEMA und die GVL.

Pressekontakt:

Deutsches Musikinformationszentrum

Deutscher Musikrat gGmbH * Weberstr. 59 * 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 2091-180 * Fax 0228 / 2091-280 * Mail: info@miz.org * www.miz.org